Flieger starten bei Sonnenaufgang

Längster Tag für Segelflieger in Dehausen

DEHAUSEN. Nichts für Langschläfer wird der Samstag, 21. Juni, auf dem Segelfluggelände in Diemelstadt Dehausen sein. Denn schon bei Sonnenaufgang starten die ersten Segelflieger beim Longest-Day-Fliegen.

Gestartet wird das Eregnis bereits am Freitag, 20. Juni, mit einem gemütlichen Abend am Lagerfeuer auf dem Segelflugplatz. Dabei werden die ersten und letzten Starter des Tages ausgelost. Die glücklichen Gewinner gehen dann ungefähr um 5 Uhr in die Luft. Ein Start in den Sonnenaufgang macht das frühe Aufstehen auch vergessen.

Anschließend wird den ganzen Tag über auf dem Dumberg Flugbetrieb stattfinden, bevor gegen 22 Uhr das letzte Flugzeug wieder in der Flugzeughalle verstaut wird. Fast 17 Stunden stehen den Segelfliegern zur Verfügung, lautlos über das Waldecker Land zu gleiten. Besonders in den Morgenstunden wird dies bei gutem Wetter ein tolles Erlebnis sein.

Auch in diesem Jahr werden wieder Gäste aus den umliegenden Vereinen am Longest-Day-Fliegen teilnehmen und die Diemelstädter Segelflieger vom KLV unterstützen. Natürlich sind am 21. Juni alle eingeladen, die gerne einmal einen Rundflug machen wollen.

Informationen zum Longest-Day Fliegen unter www.klv-waldeck.de.

Mit Sack und Eimer auf zum sauberen Schulweg

Ausgerüstet mit Eimern, Müllbeuteln, Arbeitshandschuhen und Sicherheitswesten nahmen die Schüler der Klasse 3b der Grundschule Villa R in Volkmarsen mit ihrem Klassenlehrer Michael Sikora an der Aktion „Sauberhafter Schulweg“ teil (Foto). Jede Menge Flaschen, Zigarettenschachteln, Papier, aber auch Glasscherben oder Kronkorken sammelten sie vom Parkplatz an der Stadthalle entlang am Stickelwasser zum Hundeplatz sowie an der Schul- und Arolser Straße. Auch die Kugelsburgschule beteiligte sich an der Aktion. Dort sammelten rund 220 Schüler geschätzte 280 Kilo Müll. „Sogar einen Autoreifen fanden die Kinder“, berichtet Schulleiter Karl Scholz. .Ziel der Kampagne sei es, durch die verschiedenen Mitmachaktionen Bewusstsein und Verantwortungsgefühl bei Jung und Alt zu wecken. Insgesamt beteiligten sich an dieser jüngsten Aktion „Sauberhafter Schulweg“ landesweit etwa 30 000 Schüler an 135 Schulen, die anlässlich der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ veranstaltet worden ist. (zek) Foto: E. Müller

Umbau der Stadthalle ist Thema

Stadtverordnete tagen in Rhoden

RHODEN. Die geänderten Pläne zum Umbau der Stadthalle in Rhoden im Küchen-, Ess- und Sanitärbereich sowie der erste Nachtrag zum Haushalt 2008 stehen auf der Tagesordnung, wenn am Freitag die Diemelstädter Stadtverordnetenversammlung tagt. Beginn ist um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus in Rhoden. Weieter Themen sind Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen sowie Jugendschöffen und der Bericht über die Jahresrechnung 2004/05.

Gerät warnt vor Gas

Külter Feuerwehr bekam ein nützliches Geschenk überreicht - EWF informierte

KÜLTE. Die Külter Feuerwehr hat ein Gasspürgerät geschenkt bekommen. Wehrführer Andreas Wilke und Volkmarsens stellvertretender Stadtbrandinspektor Uwe Wilke nahmen das Gerät jetzt während einer Informationsveranstaltung zum Thema Erdgas von Thomas Luig entgegen.

Die Freiwilligen Feuerwehren arbeiten seit Jahren eng mit der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH (EWF) zusammen: EWF-Mitarbeiter unterbrechen die Stromversorgung im gefährdeten Bereich oder stellen in Korbach im Bedarfsfall die Löschwasserreserve zur Verfügung.

Doch nicht erst, wenn es brennt, rufen die Feuerwehrleute die EWF-Mitarbeiter. Regelmäßig informieren sie sich über die Energieversorgung und speziell, welche Vorsichtsmaßnahmen im Ernstfall zu treffen sind. Unterstützt von EWF-Erdgasberater Frank Schmittmann berät Thomas Luig Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren. Von besonderem Interesse ist die Frage, wie im Falle eines Brandes festgestellt werden kann, ob und wo im betroffenen Gebäude eine Erdgasversorgung vorhanden ist, und wie mit dieser umzugehen sei. Rohrnetzmeister Thomas Luig stattet alle EWF-Mitarbeiter im technischen Außendienst mit Gasspürgeräten aus. Diese handlichen Geräte warnen den Anwender selbst vor allerkleinsten Gasmengen.

Hilfreich: Thomas Luig überreichte ein Gasspürgerät an Wehrführer Andreas Wilke und Uwe Wilke, stellvertretender Stadtbrandinspektor der Stadt Volkmarsen. Foto: nh

Um die Arbeit der Feuerwehrleute, die als erste am Einsatzort eintreffen, nachhaltig zu unterstützen, wurden bereits elf Feuerwehren mit einem Gasspürgerät ausgestattet.

EWF lässt die sensiblen Geräte jedes Jahr durch eine Fachfirma turnusmäßig überprüfen und warten. Gemeinsame Informationsveranstaltungen sowie von EWF zur Verfügung gestellte regelmäßig aktualisierte Auszüge aus speziell aufbereiteten Kartenwerken des Geografischen Informationssystems der EWF sollen die Feuerwehrleute in ihrer wichtigen Arbeit unterstützen. (nh)

HINTERGRUND

Reagiert auf geringste Mengen

Der Hauptbestandteil des Erdgases ist das brennbare Gas Methan (CH4). Erdgas ist leichter als Luft und würde im Falle einer Undichtigkeit des Erdgasrohrnetzes nach oben entweichen. Es ist ein geruchs- und farbloses Naturgas. Die Gasversorgungsunternehmen mischen ihm einen Duftstoff bei, der dafür sorgt, dass bereits schon kleine Mengen an Erdgas ganz sicher bemerkt werden.
Kleinste Konzentrationen an Erdgas werden von dem von EWF zur Verfügung gestellte Gaswarngerät angezeigt. Es warnt den Anwender vor der Explosionsgefahr, die ab einer Gaskonzentration von 4,0 Vol% erreicht wird.

Blaulicht

Einbruch in Autohaus: Computer weg

RHODEN. Ein Schaden von über 1000 Euro entstand durch einen Einbruch in Rhoden, den Diebe in der Nacht zu Dienstag in der Straße „Wrexer Teich“ in einem Autohaus verursachten. Ein oder mehrere Täter zertrümmerten die Fensterscheibe eines Büros und öffneten den beschädigten Fensterflügel. Sie durchsuchten die Büroräume und nahmen zwei Flachbildschirme und einen Computer mit. Hinweise an die Polizeistation in Bad Arolsen, 05691/9799 0 oder jede andere Polizeidienststelle. (ler)

Wieder schön sitzen am Brunnentreff

Aus Mitteln des Ortsteilbudgets Helsen wurden durch die Ortsbeiratsmitglieder zwei defekte Bänke an der Bürgerhalle Helsen repariert. Anschließend wurde auf der Wiese am Brunnentreff eine neue Sitzgarnitur zusammengebaut und aufgestellt. Die zerstörte Wasserpumpe am Schäferbrunnen wurde ausgebaut und wird repariert. Auf dem Bild sind (von links): Ortsbeiratsmitglied Gerhard Schnaase, Ortsvorsteher Franz-Josef Greger, Ortsbeiratsmitglieder Ralf Schüttler und Dieter Wendland. (nh/mov) Foto: nh

Einmal EU-Parlamentarier sein

Schüler der Christian-Rauch-Schule schlüpften beim Planspiel in andere Rollen

BAD AROLSEN. Ums Thema Energieversorgung ging es jetzt bei einem Planspiel, das Schüler der Christian-Rauch-Schule in Bad Arolsen einen Tag lang entwickelten.

32 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen elf und zwölf des Gymnasiums des Schulzentrums in Bad Arolsen versetzen sich dabei in die Rolle eines EU-Parlamentariers, EU-Kommissionsmitglieds, EU-Kommissionspräsidents, Wirtschaftsvertreters oder Lobbyisten. Sie berieten und debattierten lebhaft und handelten einen Tag lang Vorschläge für eine nachhaltige Energieversorgung in Europa aus.

Inhaltlich vertraten sie Positionen einzelner EU-Länder, verabschiedeten Resolutionen und stimmten über einen europaweiten Aktionsplan ab, der am Ende des Planspieltages präsentiert wurde. Das Projekt „Aktion Europa“ ist eine Verwaltungspartnerschaft des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung, des Auswärtigen Amtes, der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlamentes.

Versetzten sich in andere Rollen: Beim Planspiel zum Thema Energie wurden die CRS-Schüler zu EU-Parlamentariern und Lobbyisten. Foto: nh

Im Auftrag der Verwaltungspartnerschaft veranstalten das Gustav-Stresemann-Institut (Bonn) und das Institut für prospektive Analysen (Berlin) bundesweit die Planspielreihe „Energie für die Zukunft“ an allgemeinbildenden Schulen.

Schirmherr der Veranstaltungsreihe ist Bundesumweltminister Gabriel. (nh/ler)

Volkmarsen

Männergesangverein probt Freitag

EHRINGEN. Die Chorprobe des Männergesangvereins Ehringen beginnt am Freitag, 20. Juni, um 20 Uhr in der Erpetalhalle.

Senioren wandern bei Wolfhagen

WOLFHAGEN. Die Senioren des Gebirgs- und Heimatvereins wandern morgen, Donnerstag, nördlich von Wolfhagen (sechs Kilometer). Dietrich Schafe führt die Wanderer. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz Liemecke.

Hebammen-Sprechstunde

WOLFHAGEN. Eine Hebammen-Sprechstunde wird montags bis freitags jeweils von 10 bis 12 Uhr in der Kreisklinik in Wolfhagen angeboten.